

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Dezember 2020



Gem2Go – Die wichtigsten Infos der Marktgemeinde Raab in einer App

GEM 2GO

Die Homepage der Marktgemeinde Raab ist jetzt mit der kostenlosen Gemeinde-App „Gem2Go“ auch auf Smartphones und iPhones vertreten.

Um genauere Infos über Wasserabschaltungen, etc. zu erhalten, abonnieren Sie die allgemeinen Benachrichtigungen der Gemeinde und geben bei Straßenbenachrichtigungen Ihren Wohnort ein.

Jetzt einfach ausprobieren!

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter:

www.gem2go.at/raab

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.



Alle Infos auf dem Smartphone.
Jetzt die App "Gem2Go" downloaden

Zustellung der Abgabenvorschreibung der Gemeinde künftig per E-Mail



Die Marktgemeinde Raab setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und wird ab 1. Jänner 2021 das Service der „Dualen Zustellung“ anbieten.

Was bedeutet „Duale Zustellung“?

Gemeindevorschreibungen werden Ihnen künftig per E-Mail übermittelt, wenn Sie hierfür die Zustimmung erteilen. Eine elektronische Übermittlung ermöglicht Einsparungen von Portokosten und eine Verminderung des Verwaltungsaufwandes sowie eine erhebliche Reduktion der Papierflut und stellt somit einen Beitrag im Sinne von Umwelt- bzw. Ressourcenschonung dar. Je mehr Bürgerinnen

und Bürger sich für die elektronische Zustellung entscheiden, desto mehr kann eingespart werden. Sollte der Empfänger die elektronisch versandte Rechnung nicht innerhalb von 28 Tagen öffnen, wird diese automatisch per Post zugestellt.

Ihre Vorteile:

- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

In dieser Angelegenheit werden alle Empfänger von Lastschriftanzeigen in den nächsten Tagen ein persönliches Schreiben der Gemeinde erhalten. Dieses Schreiben wird ein Formular „Einwilligungserklärung“ enthalten.

Wenn Sie sich für die „Duale Zustellung“ (Vorschreibungen per E-Mail) entscheiden, retournieren Sie bitte die Einwilligungserklärung an das Gemeindeamt Raab.

Friedenslicht in Zeiten von Corona

Dieses Jahr ist vieles anders, auch die Friedenslicht-Aktion zu Weihnachten. Aufgrund der aktuellen Situation und um enge Kontakte bei der Lichtübergabe zu vermeiden, wird das Friedenslicht heuer nicht wie gewohnt von der FF Steinbruck-Bründl und vom Turnverein Raab von Haus zu Haus gebracht.

Stattdessen kann es am 24. Dezember von 9:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus Steinbruck-Bründl und beim Unimarkt unter Einhaltung der allgemeinen Schutzmaßnahmen selbst abgeholt werden. Holen Sie sich mit dem Friedenslicht in dieser Zeit der Einschränkungen ein Stück Weihnachtsbrauch nach Hause!



9 Plätze – 9 Schätze

Die Kellergröppe Raab schaffte es in den Österreich-Entscheid

Es war kaum zu glauben, als die Gemeinde vom ORF-Landesstudio die Nachricht erhielt, dass die Kellergröppe Raab Oberösterreich beim großen Österreich-Finale von „9 Plätze – 9 Schätze“ vertreten darf. Beim vorangegangenen Voting konnte sich die Kellergröppe mit großem Abstand gegen die Stillensteinklamm in Grein und die Langbathseen in Ebensee durchsetzen. Leider war es auf Grund der Corona-Pandemie

nicht möglich, mit einem entsprechenden Fanclub bei der Show am Nationalfeiertag in Wien dabei zu sein. Die Kellergröppe wurde aber durch Hildegard Ganglmair vom Verein Raaber Museen und Jutta Mocuba vom ORF Oberösterreich würdig vertreten und bestens präsentiert. Dies schlug sich auch im anschließenden Juryvoting nieder! Platz 2 konnte dabei erreicht werden. Nach dem Zusehervoting gab

es allerdings eine Verschiebung. Es konnte kein Stockerlplatz erreicht werden. Welche Platzierung es letzten Endes geworden ist, wurde vom ORF nicht bekanntgegeben. Trotzdem darf man in Raab stolz sein, den Geheimtipp Kellergröppe einem so breiten Publikum, wie es durch die so erfolgreiche ORF-Sendung erreicht wird, bekanntgemacht zu haben.



Jutta Mocuba und Hildegard Ganglmair beim ORF-Finale 9 Plätze – 9 Schätze

Bereits die Ausstrahlung des Beitrages über die Kellergröppe in Oberösterreich heute Anfang Oktober löste einen großen Besucherandrang aus. Seitdem war der Verein Raaber Museen gefordert, die zahlreichen notwendigen Führungen in der Gröppe abzuwickeln. Die Besucher aus fast allen Regionen Österreichs haben dem Team der Kulturvermittler auch sehr viel Anerkennung entgegen gebracht. Aufgrund des Lockdowns ab 3. November mussten die Führungen vorläufig leider eingestellt werden. Ein Spaziergang durch die Gröppe ist aber dennoch möglich.

Verein Raaber Museen – Rückblick und Vorschau

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Das Jahr 2020 ist ein Jahr, das für alle Menschen herausfordernd war. Auch das Vereinsleben beim Verein „Raaber Museen“ war davon betroffen. Ein normales Planen war heuer nicht in gewohnter Weise möglich.

Im Rahmen der Vereinssitzung vom 3. September wurde Konsulent Franz Wetzlmaier für seine langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Präsident Konsulent Walter Zauner, MA – in seiner Funktion als geschäftsführender Präsident des OÖ Volksbildungswerks – und Obmann Ernst Spann-

lang würdigten sein unermüdetes Engagement. In einem Rückblick wurden Wetzlmaiers Leistungen in den Jahren als Vereinsmitglied und dann zehn Jahre als Obmann gewürdigt.



Bürgermeister Mag. Josef Heinzl und Präsident Konsulent Walter Zauner bei der Ehrung von Konsulent Franz Wetzlmaier

Vorschau 2021

Alle Mitarbeiter hoffen, dass im Jahr 2021 die Corona-Pandemie vorbei geht und ein geregeltes Museumsleben wieder möglich sein wird. Im Heimathaus soll eine neue Sonderausstellung entstehen. Auch steht die verschobene 25-Jahr-Jubiläumsfeier auf dem Programm.

Auch die Nachwirkungen von "9 Plätze – 9 Schätze" werden 2021 sicher zu spüren sein. Aus diesem Grund rechnet man wieder mit zahlreichen Besuchern, denen die Kulturgüter gezeigt werden können.

Schnupperticket – Aussetzung wegen geringer Auslastung

Nach der Wiedereinführung des Schnuppertickets im Jahr 2019 ist die Auslastung von zuvor über 40 % auf 29 % gesunken. Im Jahr 2020 ist die Auslastung nach Ausbruch der Corona-Pandemie weiter eingebrochen und betrug im vorläufigen Jahresschnitt 2020 nur mehr 19 %. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Pandemie werden die beiden Monatstickets daher vorläufig bis Ende März 2021 nicht mehr angeboten.

Der Gemeinderat wird Anfang des Jahres 2021 eine Neuurteilung der Situation vornehmen und dann entscheiden, ob bzw. wann das Ticket wieder angeboten wird.

Freizeit-Ticket OÖ – Oberösterreich mit dem Öffentlichen Verkehr entdecken

Dieses Angebot bietet die Möglichkeit allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie einen Tag lang mit Bus und Bahn durch das gesamte Bundesland zu fahren! Es handelt sich dabei um eine Tages-Netzkarte für den gesamten öffentlichen Nahverkehr in Oberösterreich zu einem Preis von **24,90 €**. Genutzt werden können alle Stadtverkehre, Regionalbusse, Lokalbahnen von Stern & Hafferl und alle Nah- und Regionalverkehrszüge der ÖBB in Oberösterreich.

Das Ticket ist gültig von Montag bis Freitag werktags von 9:00 bis 24:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig für bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren.

Das Freizeit-Ticket OÖ verfolgt das Ziel, viele Landsleute, die die Schönheit Oberösterreichs erleben wollen, zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. So kann jeder selbst dazu beitragen, in der Freizeit CO₂-Emissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz zu leisten. Zu kaufen gibt es das Ticket über die Info-App des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds, direkt in den Regionalbussen, an den Fahrkartenautomaten der Linz AG Linien und an allen Verkaufsstellen der Österreichischen Bundesbahnen.



Mittelschule Raab - Was tut sich?

Erntedank und Weltmissionssonntag

Im Oktober wurden in den Pfarren das Erntedankfest und der Weltmissionssonntag gefeiert. Auch im Religionsunterricht der Mittelschule Raab wurden diese Themen aufgegriffen. Alle Klassen beteiligten sich an der Missio-Jugendaktion und kauften Pralinen, um damit Kindern in Not zu helfen.



Durch die Missio-Jugendaktion wurde ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit gesetzt

Schulbetrieb einige Einschränkungen. So durften z. B. schulfremde Personen nicht mehr an die Schule kommen. Um Schülern dennoch Abwechslung zu bieten, lud die Bauakademie im Fach "Berufsorientierung" zu einem Online-Vortrag ein.

Ab Mitte November fand aufgrund der neuen Corona-Bestimmungen an der Mittelschule Raab der Unterricht für drei Wochen

im Distance Learning statt. Sowohl für die Schüler als auch Lehrer stellte diese Umstellung eine große Herausforderung dar. Bereits das zweite Mal in diesem Jahr waren alle gezwungen, den Präsenzunterricht gegen digitales Homeschooling einzutauschen. Nach einigen

Schwierigkeiten im ersten Lockdown schaffte es die Mittelschule, die Kinder dieses Mal so vorzubereiten, dass der Online-Unterricht ohne größere Probleme abgehalten werden konnte. Die Lehrer waren bemüht, durch

das Abhalten von regelmäßigen Videokonferenzen, den Kontakt mit den Schülern aufrecht zu erhalten und versorgten diese mit Arbeitsaufträgen über eine Online-Plattform.

Für Schüler mit berufstätigen Eltern wurde die Möglichkeit einer Betreuung angeboten. Auch Kinder, die Unterstützung beim Lernen brauchten, nahmen die Betreuung in Anspruch. Da das Angebot gut angenommen wurde, befanden sich täglich ca. 15% der Kinder während der Distance-Learning-Phase in der schulischen Betreuung. In der Schule wurden alle Arbeitsaufträge für den jeweiligen Schultag erledigt. Im Anschluss daran verbrachten die Kinder ihre Freizeit, je nach Wetter, draußen oder im gut ausgestatteten Freizeitraum der Schule. Nach einer ersten Erhebung durften sich die Lehrer über viele positive Rückmeldungen seitens der Eltern freuen.

Nun sind aber wieder alle froh, dass die Maßnahmen für die Schulen wieder gelockert werden konnten und wieder ein "normaler" Schulbetrieb herrscht.

Flächenwidmungsplanabänderung in Brünning

Beschlossen wurde vom Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer Fläche der ehemaligen Mühle in Brünning für folgende Zwecke:

- Errichtung eines Billamarktes: Umwidmung von ca. 5.900 m² in „Gebiete für Geschäftsbauten“
- Errichtung eines Betriebsgebäudes durch die Fa. EEN Elektro GmbH: Umwidmung von ca. 3.300 m² in „Eingeschränkt Gemischtes Baugebiet“

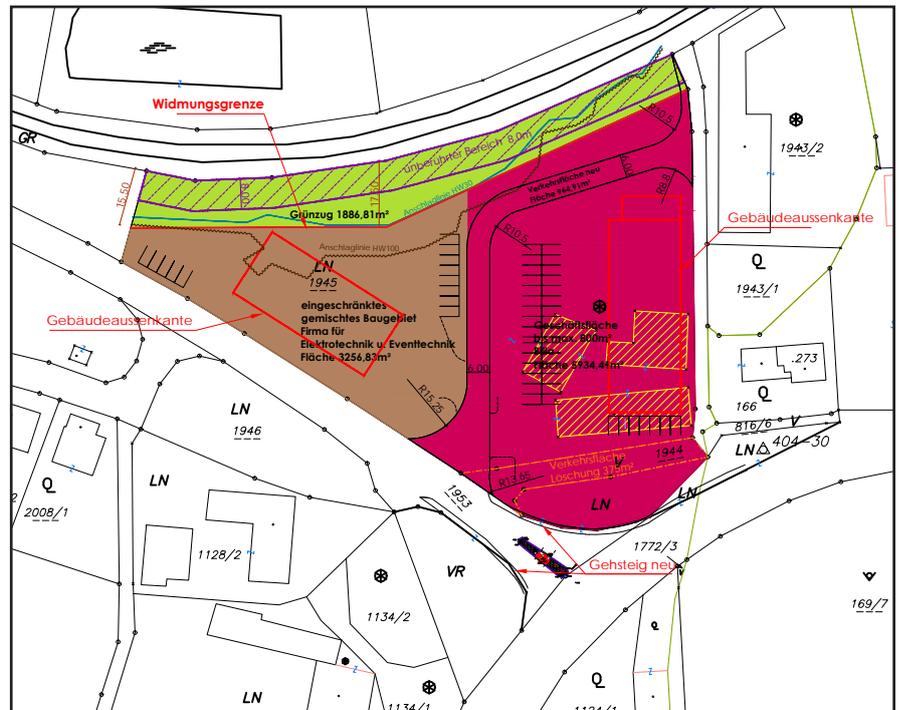
Zum nördlich der angeführten Fläche liegenden Raaber Bach hin soll ein Grünzug mit ca. 1.900 m² bestehen bleiben, da innerhalb des 30-jährlichen Hochwasserabflussbereiches keine Baulandwidmung erfolgen darf.

Ein Teilstück des bestehenden öffentlichen Weges, mit dem derzeit ausgehend von der Brünninger Landesstraße die Anbindung Richtung Gewerbegebiet erfolgt, soll nach genehmigter Umwidmung aufgelassen werden. Im Gegenzug soll eine Fläche zur Errichtung einer öffentlichen Straße zwischen den beiden geplanten Betriebsgrundstücken ins

öffentliche Gut abgetreten werden, um eine Erschließung in Richtung Gewerbegebiet zu gewährleisten.

Nach Durchführung des notwendigen Verfahrens mit Einholung von

Stellungnahmen des Landes Oberösterreich, verschiedener Interessensvertretungen und der unmittelbaren Anrainer ist über die tatsächliche Umwidmung in der nächsten Gemeinderatssitzung zu entscheiden.



Einleitungsverfahren zur Flächenumwidmung in Brünning für die Errichtung eines Betriebsgebäudes und Lebensmittelmarktes vom Gemeinderat beschlossen

Fischereirecht wird neu verpachtet – Angebote können am Gemeindeamt abgegeben werden

Ab 1. April 2021 wird das Fischereirecht am Raaber Bach, Bründlbach

und Ritzinger Bach neu verpachtet. Vom Gemeinderat wurde nach-

stehende Ausschreibung beschlossen:

Pachtgegenstand	Raaber Bach, Bründlbach und Ritzinger Bach samt allen Neben- und Zuflüssen; eingetragen im Fischereibuch für den politischen Bezirk Schärding unter den Ordnungsnummern 67, 70 und 71
Pachtdauer	9 Jahre, das ist vom 1. April 2021 bis 31. März 2030
Pachtentgelt	Die Festlegung des Pachtentgeltes erfolgt nach dem Höchstbieterprinzip zuzüglich sämtlicher aus dem Titel Fischerei auf Grund derzeit bestehender oder künftiger Gesetze und Verordnungen zur Vorschreibung gelangende Steuern und Abgaben sowie der jährliche Mitgliedsbeitrag (Revierumlage).
Pächterfähigkeit	Der Pächter muss in Raab wohnhaft sein und die Voraussetzungen des §2 Abs. 6 Oö. Fischereigesetz erfüllen (Pächterfähigkeit: liegt bei Personen vor, die zumindest drei volle Jahre im Besitz einer (Jahres-)Fischerkarte sind und von denen auch die ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Fischwassers erwartet werden kann).
Sonstiges	Grundlage der Verpachtung bildet der Pachtvertragsentwurf, der im Gemeindeamt erhältlich ist.

Angebote sind verschlossen bis spätestens Montag, 18. Jänner 2021, 17:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Raab abzugeben.



RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M

Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Erwachsenenvertretung
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin

SPRECHTAGE IN RAAB | 1. Halbjahr 2021

Freitag, 08.01.2021 14:00 Uhr

Freitag, 05.02.2021 14:00 Uhr

Freitag, 05.03.2021 14:00 Uhr

Freitag, 02.04.2021 14:00 Uhr

Freitag, 07.05.2021 14:00 Uhr

Freitag, 04.06.2021 14:00 Uhr

Freitag, 02.07.2021 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, LL.M (Medical Law)

Kanzleiadresse: Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752/ 21 290 - 10 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Neues Abfallentsorgungssystem am Friedhof soll für mehr Ordnung sorgen

Zwölf Jahre sind seit der Übernahme des Friedhofes durch die Gemeinde vergangen, nachdem dieser zuvor in Eigentum und Verwaltung der Pfarre stand. Und seitdem werden dort fast jedes Jahr kleinere und größere Baustellen abgewickelt.

Heuer stand die Verbesserung der Abfallentsorgung am Programm. Dazu wurde die Mauer der Sammelgrube für Grünabfälle saniert. Der bisherige Zustand war dem Erscheinungsbild des Friedhofes alles andere als zuträglich. Außerdem wurde eine Öffnung in der Mauer hergestellt, sodass nun auch eine Entleerung von Schubkarren möglich ist. Weiters wurden der Zugang zum Abfallsammelplatz und der Sammelplatz selbst neu gepflastert. Zu guter Letzt erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband die Anschaffung neuer Abfallsammelbehälter und die Anbringung einer neuen Beschilderung. Damit müsste eigentlich unmissverständlich klar sein, in welches Behältnis, welcher Abfall gehört.

Die gut erkennbare Beschriftung am Friedhof erleichtert die Abfalltrennung und reduziert Fehlwürfe!



Das neue Abfallsammelsystem funktioniert nur so gut, wie die Friedhofsbesucher bereit sind, ihren Beitrag zu leisten!

Daher sind alle Friedhofsbesucher aufgerufen, die Abfallentsorgung für die Mitarbeiter der Gemeinde zu erleichtern und ihre Abfälle nur in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen. Und trotzdem kommt es immer wieder zu Fehlwürfen. Diese müssen mühsam per Hand aussortiert werden, denn im Altstoffsammelzentrum ist nur eine sortenreine Entsorgung möglich!

Grabumrandung bei Urnengräber

Um die Pflege am Urnenhain zu verbessern und eventuelle Beschädigungen durch Motorsensen oder Rasenmäher zu vermeiden, ist es sinnvoll eine Mähkante als Grabumrandung zu verlegen.



Der neu gestaltete Zugang zum Abfallsammelplatz am Friedhof



So könnte ein Urnengrab mit Umrandung aussehen

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopak mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. **Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel.** Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



Sandra Gruber
Kundenbetreuerin Sparkasse Oberösterreich
Filiale Raab
Marktstraße 1
T 05 0100 - 45033

www.sparkasse-ooe.at



AKTUELLES

Bürgermeister-Interview mit den Geschäftsführern des Raaber Unternehmens Voglmayr Baustoffe GmbH



Bürgermeister: Euer Unternehmen wurde im Jahre 2011 gegründet. Warum habt ihr 2019 den Sitz Eures Unternehmens von St. Wilibald nach Raab in die Gewerbestraße 10 verlegt?

Daniel Voglmayr: Es gab für unsere Entscheidung mehrere Gründe. Besonders überzeugend für uns waren die gute und zentrale Verkehrsanbindung, ein bestens geeignetes Firmengebäude (ehemals Fa. Forkl) für Lager, Verkaufs- und Ausstellungsraum sowie passende Büroräumlichkeiten. Raab liegt für unser Gebiet zentral und ist somit ein Quotenbringer für hier ansässige Unternehmen.

Bürgermeister: Welche Leistungen werden von der Fa. Voglmayr Baustoffe GmbH angeboten?

Gerald Voglmayr: Im **Großhandel** bedienen wir Zimmereibetriebe, Bauunternehmen, Estrichleger, Putzer, Trockenbauer, Pflasterer und sonstige Gewerbebetriebe.

Im **Einzelhandel** werden sämtliche Baumaterialien vom Keller bis zum Dach sowie der gesamte Innenausbau (wie z.B. Gipskartonplatten, Fensterbänke, Fliesen, Böden usw.) angeboten. Zu unseren Kunden zählen sowohl Gemeinden, Betriebe als auch private Käufer aus den Bezirken Schärding, Ried und Grieskirchen. Unsere Produktvielfalt findet man auf der Homepage: www.voglmayr-baustoffe.at.



Daniel und Gerald Voglmayr - Die beiden Geschäftsführer der Firma Voglmayr Baustoffe GmbH

Selbstverständlich bieten wir auch einen Zustelldienst an.

Bürgermeister: Was sind Eure wichtigsten Aufgaben?

Daniel Voglmayr: Wir beraten unsere Kunden sowohl im Innendienst

als auch im Außendienst auf der Baustelle. Durch langjährige Erfahrung und gewissenhafte Beratung mit Lösungsvorschlägen haben wir uns einen sehr guten Ruf in dieser Branche erarbeitet, den wir natürlich beibehalten wollen.

Bürgermeister: Können wir ein paar aktuelle Betriebszahlen erfahren?

Gerald Voglmayr: Wir haben aktuell sieben Mitarbeiter, davon ein Lehmädchen. Das gesamte Areal umfasst ca. 5.500 m², davon sind ca. 780 m² Hallenfläche. Der neu gestaltete Beratungs- und Ausstellungsraum hat eine Größe von 150 m².

Bürgermeister: Wie lautet Eure Firmenphilosophie? Was sind Eure Prinzipien? Wie lautet euer Motto?

Daniel Voglmayr: Wir bieten kompetente und ehrliche Beratung zur Zufriedenheit der Kunden und ein ordentliches Preis-Leistungs-Verhältnis an. Wir versuchen so gut es geht, bei unseren heimischen Industrien zu kaufen, nach dem Leitspruch: Geh nicht fort, kauf im Ort. Durch die aktuelle Covid-Pandemie spürt man diesen Zusammenhalt noch mehr.

Unser Motto lautet: Es handelt sich um Fairness. Diese Philosophie werden wir natürlich auch in Zukunft beibehalten.

Bürgermeister: Welche Pläne habt Ihr für die Zukunft?

Gerald Voglmayr: Im Jahr 2021 wollen wir eine neue Lagerhalle errichten. Weiters wollen wir drei Elektroautos in Betrieb nehmen und eine Ladestation auf dem Betriebsgelände aufstellen.

Zu guter Letzt dürfen wir uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bürgermeister: Alles Gute für die Zukunft und eine gesunde Geschäftsentwicklung. Danke für das Gespräch!



Im Baumarkt wird ein umfangreiches Sortiment zum Thema Bauen & Wohnen angeboten.



Das breite Angebot findet man auch auf der Firmenhomepage unter www.voglmayr-baustoffe.at

Was tun mit ausgelesenen Büchern?

Um im eigenen Bücherregal wieder Platz zu schaffen, kann man Bücher, die zuhause nicht mehr benötigt werden und nicht älter als fünf Jahre sind, gerne als Buchspende in der Bücherei abgeben. Dort werden sie bei Bedarf in den Bestand aufgenommen. (Erscheinungsjahr max. 2015).

Umgekehrt können Sie auch Vorschläge und Bücherwünsche in der Bücherei deponieren. Es werden regelmäßig neue Medien angekauft, um den Bestand so aktuell und vielfältig wie möglich zu halten.

Besuchen Sie die Gemeinde- und Pfarrbücherei, schmökern Sie oder Ihre Kinder in den neuen Büchern:

Die Bücherei ist für Sie jeden Sonntag von 10:00 - 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie alle gültigen Maßnahmen im Hinblick auf Corona.



Am Etlgrund – Weitere Grundstücke verkauft

18 Baugrundstücke wurden im heurigen Jahr im Siedlungsgebiet „Am Etlgrund“ umgewidmet, da die Nachfrage nach Bauland in Raab ungebrochen besteht.

Sieben dieser 18 Grundstücke konnten in der Zwischenzeit auch bereits verkauft werden. Für weitere Grundstücke gibt es Interessenten.

Haben auch Sie Interesse an einem Baugrundstück?

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt:

Julia Eder

Tel.: 07762 22 55-26

E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at

Gerne kann ein Termin vereinbart werden, um die Baugrundstücke gemeinsam zu besichtigen.



Im Plan eingezeichnet sehen Sie, welche Grundstücke bereits verkauft bzw. reserviert und welche noch verfügbar sind

Errichtung von Gehsteigen und einer Querungshilfe in Brünning

Derzeit besteht keine Gehwegverbindung von der Ortschaft Brünning Richtung Ortszentrum Raab. Der letzte Gehsteig aus Raab kommend endet bei der Bushaltestelle Brünning. Daher werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, speziell von Schulkindern, im kommenden Jahr folgende Anlagen errichtet:

- Gehsteig entlang der Brünninger Landesstraße von der Einmündung des GW Brünning bis zur Einmündung in die Raaber Landesstraße
- Fahrbahnteiler, Querungshilfe und Schutzwegbeleuchtung auf der Brünninger Landesstraße vor Einmündung in die Raaber Landesstraße
- Gehsteig entlang der Raaber Landesstraße von der Querungshilfe bis zum bestehenden Gehsteig im Bereich der Bushaltestelle Brünning

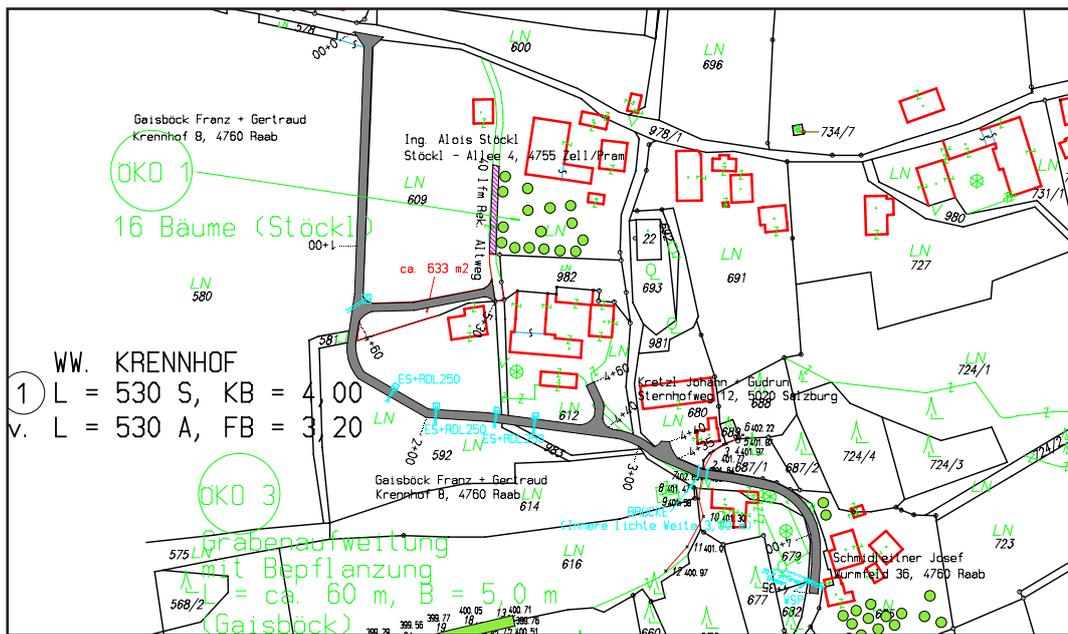
Die Baukosten wurden auf 105.000,00 € geschätzt. Davon werden insgesamt 69.300,00 € durch das Land Oberösterreich finanziert.

Der restliche Betrag in der Höhe von 35.700,00 € wird aus Mitteln des Bundes aus der sogenannten „Gemeindemilliarde“ aufgebracht.



Im Plan orange eingezeichnet der geplante Gehsteig, rot eingezeichnet der Fahrbahnteiler

Errichtung eines Güterweges in Krennhof



Die Planung für den Straßenneubau in Krennhof

ner Ufersicherung mit Begleitpflanzung am Ritzinger Bach, der die Ortschaft Krennhof in diesem Bereich durchfließt, vorgesehen. Die geschätzten Kosten einschließlich Asphaltierung betragen 142.000,00 €. Diese werden wie folgt finanziert: Gemeindemittel 28.400,00 €, Landesbeitrag 71.000,00 € und Interessentenbeiträge 42.600,00 €.

Die Umsetzung samt Asphaltierung soll im Jahr 2021 erfolgen.

In den vergangenen Jahrzehnten konnte fast jede Liegenschaft in Raab mit einer zeitgemäßen öffentlichen Zufahrtsstraße aufgeschlossen werden. Nur ganz vereinzelt stellt sich die Situation noch anders dar. In der Ortschaft Krennhof bestehen drei Liegenschaften, die derzeit durch einen Weg aufgeschlossen sind, der sich zum Großteil auf Privatgrund befindet und einen äußerst schlechten Zustand aufweist. Zudem verläuft der Weg mitten durch den Hofbereich

eines landwirtschaftlichen Betriebes und stört somit den Wirtschaftsbetrieb. Im Rahmen eines Flurbereinigerungsverfahrens soll dieser Weg samt Hofzufahrten nun so verlegt und ausgebaut werden, dass die Bewirtschaftung der Liegenschaften ungehindert und ein Befahren mit den derzeit in der Landwirtschaft verwendeten Maschinen problemlos möglich ist. Begleitend zu diesen Maßnahmen ist die Anpflanzung von Obstbäumen und die Anlage ei-



Bereits in schlechtem Zustand der Wirtschaftsweg in Krennhof

Warnanlage bei Fußgängerübergang auf der Hauptstraße soll für mehr Sicherheit sorgen

Der Fußgängerübergang auf der Hauptstraße im Bereich der „Wasmeirkreuzung“ birgt, obwohl er eigentlich Sicherheit bieten soll, ein gewisses Gefahrenpotential.

Zum einen können Fußgänger, die von der Schulstraße kommen, von Fahrzeugenkern, die aus Richtung Bründl kommen, auf Grund eines Mauervorsprunges erst sehr spät gesehen werden. Zum anderen ist auch die Fahrgeschwindigkeit in diesem Bereich den Gegebenheiten häufig nicht angepasst. Aus diesem Grund wurde eine Warnanlage ins-

talliert. Fußgänger, die von der Schulstraße kommen, lösen einen Sensor aus, der zwei Blitzleuchten, die über der Hinweistafel „Schutzweg“ angebracht sind, aktiviert.

Diese Blitzleuchten signalisieren, dass sich Fußgänger dem Übergang nähern, und sollen so die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker erhöhen.

Die neu angebrachte Warnanlage soll für mehr Sicherheit, besonders am Schulweg, sorgen



**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR!**



Die richtige Zeit, DANKE zu sagen!

#dankesagen #wirbackendas

Wir sind für Sie da!

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

Montag - Freitag: 7 - 20 Uhr

Schalteröffnungszeiten in der Raiffeisenbank in Raab

Montag - Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr

raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärading**

Meine Bank

Kurzparkzone im Bereich Unimarkt abgeändert und erweitert

Der im Zuge der Erweiterung des Geschäftszentrums geschaffene neue Parkplatz westlich des Gebäudes befindet sich im Eigentum der Raiffei-

senbank. In einem Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Raiffeisenbank und der Gemeinde verpflichtete sich die Raiffeisenbank, diesen neuen Park-

platz für eine Nutzung durch die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug hat die Gemeinde einen Beitrag in der Höhe von 110.000,00 € für die Errichtung der Zufahrt und der Parkplätze und das Mitspracherecht bei der Gestaltung zu leisten. Weiters hat sich die Gemeinde verpflichtet, eine Kurzparkzone auf dem neuen Parkplatz zu verordnen.



Rot eingezeichnet die geänderte Kurzparkzone im Bereich Unimarkt, die auch am Samstagnachmittag gilt

Der Lebensmittelmarkt hat abweichend von den bisherigen Öffnungszeiten künftig auch am Samstagnachmittag geöffnet. Daher wurde die Geltungsdauer der gesamten Kurzparkzone östlich, südlich und westlich des Geschäftszentrums vom Gemeinderat so festgelegt, dass diese künftig werktags Montag bis Samstag von 7:00 bis 18:00 Uhr gilt. Die Parkdauer beträgt 90 Minuten.

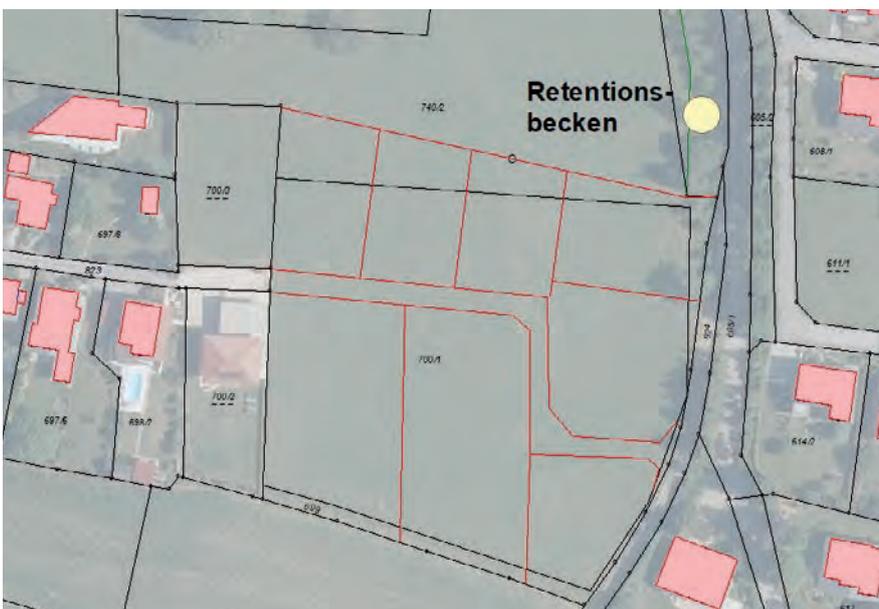
Die übrigen im Ortszentrum bestehenden Kurzparkzonen gelten wie bisher am Samstag nur bis 12:00 Uhr.

Aufschließung neuer Baugrundstücke im Anschluss an die Theodor-Wimmer-Straße

Zur Aufschließung von acht neuen Baugrundstücken zwischen Theodor-Wimmer-Straße und Stiegl-

gatterl ist die für eine Bebauung notwendige Infrastruktur in Form von Straße, Kanal, Wasserleitung und

Retentionsbecken herzustellen. Im Zuge der Umwidmung wurde eine Infrastrukturkostenvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Raab und dem Grundeigentümer abgeschlossen. Darin verpflichtet sich dieser, die Kosten für die Erschließung hinsichtlich Kanal, Wasser und Straße zu übernehmen.

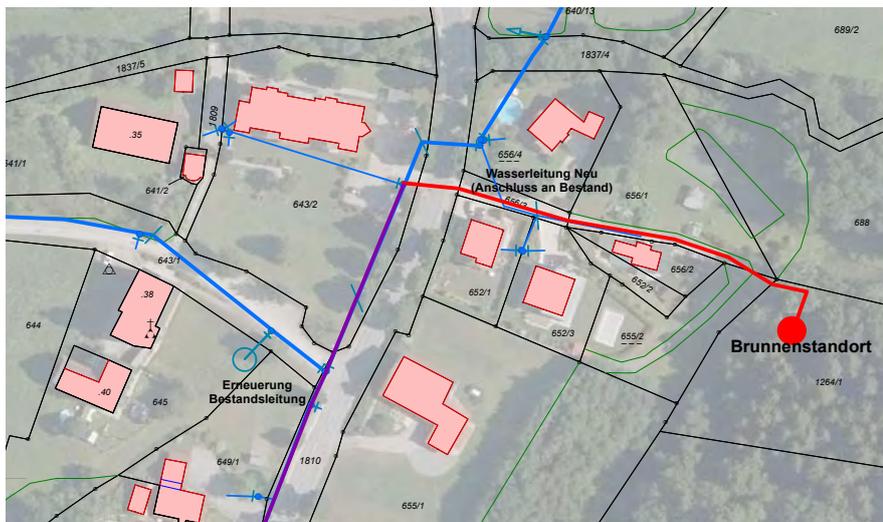


Acht Baugrundstücke wurden umgewidmet, diese befinden sich in Privatbesitz

Die Kosten für die Errichtung des Retentionsbeckens werden vorläufig von der Gemeinde übernommen, sollen jedoch durch die Einhebung einer entsprechenden Anschlussgebühr zum Großteil wieder refinanziert werden. Die Gesamtaufschließungskosten wurden auf 524.000,00 € geschätzt.

Nach Einholung der wasserrechtlichen Bewilligung und Ausschreibung der Arbeiten soll die Aufschließung im Jahr 2021 erfolgen.

Wasserleitungsbau für den Anschluss des neuen Brunnens an das Versorgungsnetz



Im Plan eingezeichnet der neue Brunnenstandort samt Wasserleitungen

netz eingespeist werden. Dazu war die Verlegung einer Wasserleitung ausgehend vom neuen Brunnen über die Zufahrtsstraße bis zur Raaber Landesstraße (Bründlallee) und unter dieser hindurch auf die andere Straßenseite notwendig. Dort erfolgt der Zusammenschluss mit dem bestehenden Leitungsnetz. Die Verlegung der Wasserleitung wurde vom Gemeinderat an die Firma RBS aus Marchtrenk mit einer Auftragssumme von rund 19.000,00 € vergeben. Die Arbeiten, die im heurigen November durchgeführt wurden, erfolgten teilweise in offener Bauweise, teilweise im Spülbohrverfahren.

Bei der im heurigen März durchgeführten Erkundungsbohrung für die Errichtung eines zweiten Brunnens für die Wasserversorgungsanlage in Bründl wurde ein sehr vielversprechendes Wasservorkommen erschlossen. Nach der Einholung der notwendigen behördlichen Bewilligung soll in den nächsten Monaten ein Pumpversuch stattfinden. Damit sollen die Grundlagen für die spätere Festlegung der künftigen maximalen Wasserentnahme durch die Wasserrechtsbehörde erhoben werden. Gleichzeitig soll festgestellt werden, ob bzw. ab welchem Ausmaß

sich die Wasserentnahme auf umliegende Hausbrunnen auswirkt. Eine Beeinträchtigung dieser will man auf jeden Fall ausschließen. Eine Mischbarkeitsberechnung des Wassers aus dem bestehenden Brunnen in Brünning mit dem aus dem Bohrloch des zweiten Brunnens gewonnenen Wasser hat ergeben, dass die Wässer von gleicher Beschaffenheit sind und in jedem Verhältnis miteinander gemischt werden können. Es ist somit keine Aufbereitung notwendig, sondern das aus dem zweiten Brunnen gewonnene Wasser kann direkt in das bestehende Leitungs-

Zusätzlich wird noch eine Erneuerung der bestehenden, knapp 50 Jahre alten Eternitleitung, an welche die Brunnenzuleitung angeschlossen werden soll, durchgeführt. Diese Eternitleitung verläuft in einer Länge von ca. 140 m entlang der Bründlallee Richtung Raab und geht danach in eine PVC-Leitung über. Die neue Leitung soll ebenfalls in PVC ausgeführt werden. Auch diese Arbeiten wurden an die Firma RBS vergeben und werden in nächster Zeit abgewickelt. Die Kosten dafür betragen rund 16.500,00 € und werden aus Rücklagen der Gemeinde finanziert.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt!

Immer wieder ist die Gemeinde mit Vandalismus konfrontiert. Beliebte Hotspots dafür sind das Schulzentrum und der Funcourt. Aber auch

das öffentliche WC bleibt häufig nicht davon verschont. Am beliebtesten ist die Anbringung von Schmierereien und Graffitis an Fassaden. Unlängst

war neben der Mittelschule das Clubgebäude der Tennisanlage betroffen. Sofern überhaupt eine Versicherung gegen Vandalismusschäden besteht, die natürlich auch entsprechende Kosten verursacht, verbleiben im Schadensfall hohe Selbstbehalte und die trägt letzten Endes der Steuerzahler. Nur durch die Ausforschung der Verursacher kann dies verhindert werden.



Graffitis wie am Clubgebäude der Tennisanlage sowie bei der Mittelschule ...



... tragen zu einem unschönen Ortsbild bei und führen zu hohen Kosten

Melden Sie bitte alle Beobachtungen, die zur Ausforschung der Verursacher führen könnten, an das Marktgemeindeamt Raab, Tel.: 07762 22 55 oder an die Polizeiinspektion Riedau, Tel.: 059 133 42 75.

Negative Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Gemeindehaushalt – Nachtragsvoranschlag 2020 beschlossen



Um rund 240.000,00 € wird die Marktgemeinde Raab im Jahr 2020 weniger an Ertragsanteilen (Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes) einnehmen. Geld, das im Voranschlag für dieses Jahr fix verplant war.

Um den Gemeinden finanziell unter die Arme zu greifen und drohende Haushaltsabgänge zu reduzieren, wurden vom Land Oberösterreich einige Sonderförderungen gewährt. Im Fall der Marktgemeinde Raab waren dies zur Deckung der Ausgaben der laufenden Geschäftstätigkeit rund 103.000,00 €. Die restlichen Mindereinnahmen wurden durch zahlreiche Einsparungen und vereinzelte

Mehreinnahmen abgedeckt, sodass der Gemeinderat dennoch einen ausgeglichenen Nachtragsvoranschlag beschließen konnte. Den Einsparungen zum Opfer gefallen sind unter anderem die Erneuerung der Zugangsstiege zur Mittelschule sowie die Errichtung eines barrierefreien Einganges beim Gemeindeamt. Auch zahlreiche kleinere Anschaffungen und nicht unmittelbar notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde wurden aufgeschoben.

Aus der sogenannten „Gemeindemilliarde“, die vielen aus verschiedenen Medien bekannt sein dürfte, stehen der Marktgemeinde Raab bis Ende des Jahres 2021 etwa 237.000,00 € zur Verfügung. Aller-

dings kann dieses Geld nicht beliebig eingesetzt werden, sondern es sind ganz konkrete Förderzwecke formuliert. Erst nach positiver Beurteilung eingereicherter Projekte wird die Förderung auch an die Gemeinde ausgeschüttet.

Was die finanziellen Aussichten auf das Jahr 2021 betrifft, so sind diese derzeit alles andere als rosig. Ob wieder mit Sonderförderungen gerechnet werden kann, um die weiterhin starken Einnahmerückgänge auszugleichen, ist derzeit noch offen. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass alle in der derzeitigen Situation zusätzlich ausgeschütteten Mittel auch finanziert werden müssen. Und dies dürfte eine Aufgabe aller für die Zeit nach der Pandemie sein.

GESUNDHEIT

GESUNDHEIT
IST UNSER
WICHTIGSTES GUT!

HYLA

Das wird uns in diesen Tagen bewusster denn je!

Ihr HYLA entfernt Keime, Bakterien, Viren, Allergene, Feinstaub, Gase und Gerüche aus ihrer Raumluft, desinfiziert und aromatisiert diese gleichzeitig.

Dazu reichen
4 Liter Wasser

Ich
freue mich
auf deinen
Anruf!

Mehr Info bei Ihrem Hygieneberater **Josef Hofstätter**
Tel.: 0 677 613 48 448 oder josef.hofstaetter@gmx.net

Achtsamkeit im Alltag steigert unser Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken zu und lernt diese zu akzeptieren. Personen, die zu starkem Grübeln und negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeit im Alltag.

Übungen und Tipps für den Alltag

- Langsam atmen und bewusst ein- und ausatmen.
- Gesunde Mahlzeiten in ruhiger Atmosphäre ohne Ablenkung (TV, Handy) genießen.
- Erledigungen nacheinander machen.
- Kurze Spaziergänge einplanen.
- Ein Tagebuch zu führen kann helfen, belastende Gedanken loszulassen.
- Für ausreichenden Schlaf sorgen.
- Positive Ereignisse bewusst wahrnehmen.

Christbaum-Aktion - kostenlose Entsorgung

Zeitraum: 7. Jänner – 15. Jänner 2021
Ort: Gemeindebauhof!

**Bitte nur Christbäume OHNE Schmuck
und OHNE Lametta abgeben!**



Heimquarantäne – Was tun?

Wenn Sie zu jenen Menschen gehören, die derzeit in Heimquarantäne sein müssen und die Wohnung nicht verlassen dürfen, dann können folgende Tipps hilfreich sein:

- Halten Sie einen Tagesablauf ein. Also nicht im Pyjama bleiben, sondern die üblichen Essens-, Schlafens- oder Arbeitszeiten einhalten.
- Bewegen Sie sich. Sport ist auch auf engem Raum möglich.
- Begrenzen Sie das Grübeln und überlegen Sie sich Tätigkeiten zum Ablenken wie z.B. backen, lesen, Musik hören, tanzen.
- Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt. Aber vermeiden Sie ununterbrochenen Medienkonsum. Starten Sie „Arbeiten“, die Sie bisher aufgeschoben haben wie z.B. Keller entrümpeln, Kleiderkasten aussortieren, Fenster

putzen, Heimwerken oder Fotoalbum gestalten.

- Planen Sie Ihren Tag möglichst genau, dadurch hat man das Gefühl einer Situation nicht hilflos ausgeliefert zu sein.
- Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Telefon oder Computer. Verbundenheit mit der Familie oder Freunden gibt Halt.
- Denken Sie positiv. Die Situation wird vorübergehen!

Der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen (BÖP) hat ein umfassendes Informationsblatt zum Thema "Wie Sie häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen" veröffentlicht: www.boep.or.at. Außerdem bietet der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen eine kostenlose und anonyme Telefon-Helpline Tel. 01/504 8000.

Gesunde Gemeinde

Coronabedingt konnten ab März leider keine Veranstaltungen mehr abgehalten werden. Es sind bereits wieder Veranstaltungen in Planung, abhängig von der Situation können diese hoffentlich bald wieder durchgeführt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten oder Vorschläge für Aktivitäten einzubringen.



Gerne zeige ich euch den Thermomix® TM6!



GERADE IN ZEITEN WIE DIESEN.

VIELES SELBER MACHEN!

MARIA HOFSTÄTTER

Repräsentantin Thermomix Österreich

4760 Raab, Pausingerstr. 14

Mobil: 0 650 / 62 66 465

Trinkwasseruntersuchung – Anmeldung am Gemeindeamt

Im April 2021 wird der „OÖ Wasser Laborbus“ nach Raab kommen. Der Laborbus bietet Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten untersuchen zu lassen. Eine Probe wird ca. 50,00 € kosten.

Interessenten sollen sich bitte bis Montag, **15. März 2021** beim Marktgemeindeamt Raab, Tel. 07762 22 55, melden.



So schön ist Raab! Aufruf zur Einsendung Ihrer schönsten Frühlingfotos

Die Marktgemeinde Raab ist am 29. September als Bienenfreundliche Gemeinde ausgezeichnet worden. Damit erstreckt sich dieses Gemeinde-Netzwerk über alle oberösterreichischen Bezirke. Die Bienenfreundlichen Gemeinden setzen sich aktiv für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein.

Die Marktgemeinde Raab möchte in der nächsten Gemeindezeitung ausgewählte Frühlingfotos präsentieren und bittet Sie um die Zusendung von Schnapshots aus der ganzen Gemeinde.

Es darf alles dabei sein: Landschaften, Gärten, Gebäude, Tier- und Pflanzenwelt. Ersichtlich soll aber auf jeden Fall der Bezug zum Frühling sein und das Foto soll in einer druckfähigen Auflösung aufgenommen sein.

Einsendungen bitte an:
gemeinde@raab.ooe.gv.at

Wer sein Bild sendet, erklärt sich mit einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung als einverstanden. Gerne kann auch der Name des jeweiligen Fotografen mitveröffentlicht werden – also bitte mitsenden oder explizit angeben, falls dies nicht gewünscht ist.



Senden Sie Ihre schönsten Frühlingfotos an die Gemeinde

ASZ - Feiertagsöffnungszeiten

An Werktagen sind die ASZ zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie 31. Dezember sind die ASZ geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungstage.

An Zwickeltagen ist normal geöffnet, wenn der Zwickeltag ein Werktag ist. Bitte rechnen Sie mit verstärktem „Entsorgungsbedarf“.



Bienenfreundlich durch den Winter



Hummel auf Lungenkraut, Foto: Georg Wiesinger

Der Hummelgarten

Falllaub erfüllt viele Funktionen: Als Mulch aufs Gemüsebeet wird es über den Winter von den Bodenorganismen zersetzt und dient dem Humusaufbau. Ein jedoch eher unbekannter Aspekt ist, dass auch Jungköniginnen von manchen Hummelarten unter Laub Zuflucht suchen. Hummeln bauen im Laufe des Jahres einen Staat auf. Dieser ist jedoch viel kleiner als ein Honigbienenvolk. Es überleben nur befruchtete Jungköniginnen.

Manche Königinnen überwintern unter einer Laubschicht. Lassen

Sie daher Falllaub rundum Baumstämme liegen! Um das Verwehen des Laubs zu verhindern, kann es mit Reisig oder Ästen abgedeckt werden.

Die meisten Königinnen suchen durchlässigen Boden auf und graben sich dort ca. zehn cm tief ein. Bevorzugt werden Orte, welche nicht von der Sonne beschienen werden.

Hummelkasten

Der Winter ist die ideale Zeit, um sich einen Hummelkasten zu bauen. Anleitungen dazu findet man im Internet. Wichtig ist, dass es bereits zahlreiche Hummeln gibt und ausreichend Nahrungsangebot gegeben ist.

Der **Spätherbst** ist der ideale Zeitpunkt, um Stauden für die nächste Blühsaison zu pflanzen. Das Setzen heimischer, mehrjähriger Stauden oder auch Ansaaten von Blumenwiesen haben Erfolg, solange es frostfrei ist.

Wintervorrat

Zum Überwintern müssen sich die Königinnen im Spätsommer ihren Magen vollschlagen. Spätblühende Aster-Arten, Herbstzeitlose und Fetthennen sind willkommene Futterquellen.

Frühlingsgrüße

Frühblühende Arten wie Schneeglöckchen, Krokus oder Lungenkraut helfen den Jungköniginnen nach der Winterruhe. Auch Sträucher wie Weiden oder Kornelkirsche können gesetzt werden.

Erste-Hilfe-Tipp

Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen“ bringen. Wer eine entkräftete Hummel oder Biene findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: Ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmen Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienachschub.



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

GLÜCKWÜNSCHE

Geburtstagsjubilare



**Anna
Handschuhmacher**
80 Jahre

**Josepha
Witzeneder**
90 Jahre



**Katharina
Brandtner**
85 Jahre



**Maria
Stih**
90 Jahre



**Franz
Zauner**
85 Jahre



**Katharina
Mittermayer**
80 Jahre



**Theresia
Machtlinger**
85 Jahre

Hochzeitsjubilare



Herta und Anton Schwarz
Goldene Hochzeit



Katharina und Fritz Blümlinger
Goldene Hochzeit

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratuliert den Jubilaren und Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und wünscht nochmals viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die Zukunft.



Geburten

Leon
Sohn von Sarah und Florian
Fleischhacker

Theodor
Sohn von Helena Wilflingseder
und Julian Faisthuber

Marcel
Sohn von Christine und Markus
Hager

Elias
Sohn von Sabrina Klaffenböck
und Stefan Lindpointner

Marwin
Sohn von Heidemarie Gottschalk
und Christoph Öhlinger

Tobias
Sohn von Elisabeth und Johannes
Schlosser



VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Pandemie werden in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keine Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Aktuelle Termine für Veranstaltungen können auf der Homepage der Marktgemeinde Raab unter www.raab.ooe.gv.at eingesehen werden.

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 4 – Dezember 2020, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Anna Meingaßner, Tel. 07762 22 55-25, E-Mail: meingassner@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

